



Sammlung Theaterzettel

Hoffmanns Erzählungen

Fischer, Karl

1950-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, 12. Oktober 1950

Zum letzten Male

Vorstellung Nr. 38

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in drei Akten mit einem Vor- und Nachspiel von Jules Barbier

Musik von Jacques Offenbach

Musikalische Leitung: Karl Fischer / Inszenierung: Fritz Dittgen, Städt. Oper Berlin a.G.
Bühnenbild: Heinz Daniel / Chöre: Joachim Popelka / Tanzleitung: Gaby Loib!

Vorspiel: In Luthers Weinkeller

Hoffmann	Kurt Schumacher	Andreas	Burkhard Hochberger
Niklaus	Ziska Werchau	Nathanael	Hubert Weis
Lindorf	Hans Schweska	Hermann	Hans Köppen
Luther	Kurt Schneider		Studenten, Kellner

I. Akt: Im Hause Spalanzani

Olympia	Lieselotte Buckup	Coppelius	Hans Schweska
Hoffmann	Kurt Schumacher	Spalanzani	Max Baltruschat
Niklaus	Ziska Werchau	Cochonille	Burkhard Hochberger
		Gäste, Diener	

II. Akt: In Giuliettas Palast

Giulietta	Grete Scheibehofer	Dapertutto	Hans Schweska
Hoffmann	Kurt Schumacher	Schlemihl	Kurt Schneider
Niklaus	Ziska Werchau	Pitichinaccio	Burkhard Hochberger
		Damen und Herren	

III. Akt: Im Hause Crespels

Antonia	Gertrud Jenne	Mirakel	Hans Schweska
Hoffmann	Kurt Schumacher	Crespel	Kurt Berger
Niklaus	Ziska Werchau	Franz	Burkhard Hochberger
		Stimme der Mutter: Irene Ziegler	

Nachspiel: Personen und Ort der Handlung wie im Vorspiel

Stella: Ellen Utpott

Inspizient: Ernst Maschek

Tanz-Duett im 1. Bild, ausgeführt von Eva Maria Eick und Horst Ritzmann

Techn. Einrichtung: Karl Appel / Beleuchtung: Alfred Pape / Kostüme: Arthur Vögelen

Dekorationen und Kostüme wurden in den eigenen Werkstätten hergestellt

Anfang 19.30 Uhr

Pause nach dem II. Akt

Ende etwa 22.30 Uhr